

**Pressemitteilung
des VdK Kreisverbandes Gütersloh zum kleinen Kreisverbandstag 2026**

„Kommunale Sozialpolitik – Schaffung einer sozial gerechten Gesellschaft im Kreis Gütersloh“

Unter diesem Motto fand am Samstag, den 25.04.2026, der kleine Kreisverbandstag des VdK Kreisverbandes Gütersloh in der Gaststätte Hagemeier-Singenstroth in Borgholzhausen statt.

Neben den Delegierten aus den 14 Ortsverbänden des Kreisverbandes, konnte der Kreisvorsitzende des VdK Hr. F. W. Höcker Gäste aus der örtlichen Politik, den stellv. Landrat des Kreis Hr. D. Kroos, den Bürgermeister der Stadt Borgholzhausen Hr. Dirk Speckmann und Udo Brune als Vertreter der Stadt Versmold begrüßen. Vom VdK Nordrhein-Westfalen war als Vertreter des Landesverbandes das Mitglied des Geschäftsführenden Präsidiums Hr. W. Böhm ebenso wie der Kreisgeschäftsführer Hr. S. Olliges beim kleinen Kreisverbandstag anwesend.

Nachdem der Eröffnung des kleinen Kreisverbandstags durch Hr. Höcker, begrüßte die neugewählte Vorsitzende des Ortsverbandes Versmold Fr. Bünemann-Sauer als Gastgeberin der Veranstaltung die Anwesenden und wünschte einen guten Verlauf.

In ihren Grußworten gingen die Gäste der Veranstaltung auf das Motto des diesjährigen kleinen Kreisverbandstags des VdK **„Kommunale Sozialpolitik – Schaffung einer sozial gerechten Gesellschaft im Kreis Gütersloh“** ein. Einstimmiger Tenor in den Reden war, dass der VdK die „Stimme“ für Soziale Gerechtigkeit und soziale Sicherheit im Kreis ist. Er setzt sich dafür ein damit Ältere, Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung und Menschen mit wenig Geld gleichberechtigt und selbstbestimmt am Leben teilhaben können. Er ist somit die sozialpolitische Interessenvertretung für alle Einwohner*innen im Kreis Gütersloh. Durch die ehrenamtliche Arbeit in den 14 Ortsverbänden, im Kreisverband, die Sozialrechtsberatung/-vertretung durch die Juristen*innen der Beratungsgemeinschaft OWL in Detmold ist der VdK das kommunale soziale Gewissen vor Ort .

Kreisgeschäftsführer Olliges stellte den Anwesenden in seiner Rede u.a. die Zahlen für 2025 der Beratungsgemeinschaft OWL vor. Für die Mitglieder im Kreisverband Gütersloh konnten an einmaligen Nachzahlungen über 1,1 Mio Euro erstritten werden. An monatlichen Nachzahlungen erhalten die betroffenen Mitglieder des VdK fast 55000,00 Euro. Weiter führte er aus, dass die juristische Sozialrechtsunterstützung bei Widersprüchen und Klagen nimmt immer mehr zunimmt, nicht zuletzt, weil die früher übliche Beratung auf Ämtern nur noch eingeschränkt erfolgt und auch die Anträge auf Sozialleistungen immer komplizierter werden.

„Gewalt, Fremdenhass und Ausgrenzung erteilt der VdK, nicht nur im Kreisverband Gütersloh eine klare Absage. Wir hören zu, nehmen uns Zeit für die Menschen und kümmern uns“ so der Kreisvorsitzende in seinem Geschäftsbericht des Jahres 2025. Besonders hob er die Schaffung der **Interessenvertretung der Menschen mit Handicap** in der Stadt Versmold hervor, welcher durch Initiative des Kreisverbandes eingerichtet worden ist.

Bei der Wahl für den nächsten Kreisverbandstag 2027, wurde der Ortsverband Schloß Holte-Stukenbrock durch Fr. Bünemann-Sauer gezogen der am Samstag, den 24. April stattfinden soll. Weitere Orte für die folgenden Kreisverbandstage sind 2028 Rietberg und 2029 Halle.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete die Veranstaltung